

ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. — Ältester Ortsclub des ADAC

57. Jahrgang

Nr. 4

April 1995

Der AC-München von 1903 e.V.

Quasimodo
Silberstraße

Wiesn
Isen

Nikolaus

Spargelessen
Ausfahrt
Clubpokal

GoKart

Radl-Rallye

1995

Salzburgring

Fortschritt, Sicherheit, Perfektion



Industrielle Fertigung mit handwerklicher Liebe zum Detail ist für uns oberste Maxime.

Fordern Sie uns:

- bei der Ausrüstung von Verwaltungs- und Hotelkomplexen mit hochwertigen Anlagen in Antriebsausstattung und Steuerungstechnologie,
- bei der Ausrüstung von Krankenhäusern mit zuverlässigen Bettenaufzügen,
- bei der Ausrüstung von Produktionsobjekten mit robusten Industriaufzügen,
- bei der Ausrüstung von Wohnprojekten mit soliden, wirtschaftlichen Normaufzügen.

Neben dem Hauptbetrieb in Garching-Hochbrück bei München unterhalten wir in vielen Städten Deutschlands Serviceniederlassungen, die für ein reibungsloses Funktionieren Ihrer Anlagen sorgen, so z. B. in Nürnberg, Stuttgart, Frankfurt, Berlin, Leipzig, Dresden...

VESTNER AUFZÜGE

...mit Sicherheit Qualität

Gutenbergstraße 3a Telefon: (089) 32 00 98 - 0
85748 Garching Telefax: (089) 32 00 98 - 56

***Auch im Mai haben wir wieder einige runde
Geburtstage zu feiern:***

***Am 21.5. feiert Erwin Lipp, Kelstenstr. 2,
82031 Grünwald, seinen 65. Geburtstag,
am 22.5. beendet Hans Sick, Briennerstr. 3,
80333 München, sein 65. Lebensjahr und
seinen 50. feiert am 24.5. Dieter Rudeck,
Konrad-Celtis-Str. 76, 81369 München***

***Der ACM wünscht den Jubilaren und allen anderen, die was zu
feiern haben alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg für die Zukunft.***

Termine 1995:

- 5./6. Mai** **Motorradtage beim ADAC / Ridlerstraße, München**
- 27. Mai** **Schießen in Isen / Ausschreibung auf Seite 5**
- 18. Juni** **Spargelessen / Vorankündigung auf Seite 26**
- 25. Juni** **Radl-Rallye / Ausschreibung im nächsten ECHO**
- 14.-16. Juli** **Clubausfahrt zur „Silberstraße“ (Seite 27)**
- 23. Juli** **Quasimodo (Ausschreibung im nächsten ECHO)**
- 20. Sept.** **ACM-Wiesnabend**
- 1. Oktober** **Clubmeisterschaft auf dem Salzburgering**
- 1. Dezember** **ACM-Nikolausfeier**

Außerdem geplant, aber noch ohne Termin:

**Jahresschlußfeier (im November?), GoKart-Sausen, Veranstaltung für Waisen-
kinder, Pannenkurs für Auto/Motorrad und Fahrradreparaturkurs.**

Datenschutz: Auch der ACM unterliegt den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes, weshalb ich Ihnen mitteilen muß, daß Ihre Mitgliedsdaten (Adresse, Geburts- und Eintrittsdatum usw.) elektronisch gespeichert werden. Falls Sie was dagegen haben sollten, brauchen Sie nur mir oder im Clubbüro Bescheid geben. Wenn Sie aber nicht wollen, daß wir Ihre Adresse speichern, dann gibt's auch kein ECHO. Ich hoffe hiermit dem Datenschutzgesetz genüge getan zu haben.

Euer Th.O.

Wichtig: Bitte Beilage beachten und ausfüllen!!!

Ambiente

Reisen GmbH

Ihr
Ansprech-
partner für:



- Nah- und Fernreisen
- Geschäftsreisedienst
- Hotel- und Mietwagen-
reservierung
- und allem, was zu einer
perfekten Reise gehört

Rosenheimer Landstr. 113 · 85521 Ottobrunn · Tel. (089) 6090066 · Fax (089) 6093010

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns in freundlicher Atmosphäre.

Montag bis Freitag 8.30 – 18.00 Uhr



- Wintern. Kosmetik
- Wüber 350 Düfte
- WGeschenkboutique
- WBademoden
- WKosmetikkabinen
- WSchminkkurse

2 Minuten von S-Bahnhof Marienplatz. Tel. 089 / 22 27 64

Bei nicht verschuldetem
Unfall rechnen wir mit der
jeweiligen Versicherung ab.

Leihwagen werden gestellt

Gebr. Wagenführer

Inh. Julius Wagenführer

**Unfall-
instandsetzung
Lackierungen
Kfz.-Reparaturen und
Kundendienst**



Hirschbergstraße 21 – 23
80634 München, Tel. 16 13 72

Anton Amberg

Malermeister



Sämtliche
Spezialanstriche,
Lackierungen und
Fassaden-Beschichtungen

Ernastraße 26
8000 München 82
Telefon 430 28 60



Shell Heizöl

Ilmberger

Julius Ilmberger & Sohn
Hahilingastr. 5
8024 Oberhaching

Bei uns
sind Sie immer
in guten Händen

(089)

6 13 16 58

AUSSCHREIBUNG
zum 16. ACM - Schützenfest in Isen am
27.Mai 1995

Zum 16. mal laden wir alle ACMler mit Familien und Freunden herzlich zum Schützenfest nach Isen ein.

- Zeitpunkt:** Samstag, 27.Mai / 14 - 17 Uhr
Um pünktliches Erscheinen wird gebeten !
- Ort:** Schützenheim in Isen. Anfahrt über die B12 Ost bis Hohenlinden. Dort 2. Abzweigung links, 9 km nach Isen. In der Ortsmitte von Isen links und in die erste Straße rechts. Am Ortsende ist das Schützenheim.
- Teilnehmer:** Alle ACMler mit Familien und Freunden
- Modus:** Jeder Teilnehmer hat vier Probeschüsse und einen Schuß auf die Ehrenscheibe (wie immer von der Schützengesellschaft gestiftet !), anschließend eine Serie von 5 Schuß. Es können beliebig viele 5er-Serien nachgekauft werden. Die beste wird gewertet.
Bei Punktgleichheit erfolgt Auswertung durch den Schützenmeister. Geschossen wird auf vereinseigenen KK-Gewehren.
- Wertung:** Der beste Schütze wird ACM-Schützenkönig, die beste Schützin ACM-Schützenliesl. Die Titel können nur von ACM Mitgliedern errungen werden.
- Kosten:** DM 5,- für die 5er-Serie + Versicherung.

Eigene Waffen können außerhalb des Wettbewerbs getestet werden. Für gute Verpflegung, ausreichend Zielwasser und gute Betreuung am Schießstand sorgen wie schon in den vergangenen Jahren unsere Freunde vom Schützenverein Isen.

Ende: ca. 17 Uhr

Siegerehrung: etwa 1/2 Stunde nach dem letzten Schuß

Wir freuen uns über rege Teilnahme und bitten um zahlreiche und möglichst umgehende Nennungen (keinesfalls nach dem 17.Mai !), die eingehen sollen bei Margot und Toni Miller, Hölderlinstr.12, 81369 München - oder per Telefon unter: (089) 714 41 61

- Automatenbecher
- Becher und Tassen
- Verpackungs-Becher u. -Deckel
- Einweg-Geschirr
- Imbiß-Geschirr
- Automaten-Füllprodukte

- Kaffee-Automaten
- Zigaretten-Automaten
- Getränke-Automaten
- Waren-Automaten
- Geldwechsler
- Bargeldlose Kantinen-
Abrechnungssysteme

8000 München 82, Schatzbogen 49 (Am Moosfeld)

☎ (0 89) 42 20 17

Wurst oder Wurstsalat

Es mag ja durchaus sein, daß irgend ein ECHO-Leser Mama Leone kennt, aber ich hatte noch nie das Vergnügen. Mir ist lediglich die Lyoner von Mama bekannt, die, mit Emmentalerstreifen verfeinert und mit Zwiebelringen garniert, einen guten Schweizer Wurstsalat ergeben. Noch lieber aber esse ich die Kombination Knödelsalat, also mit übriggebliebenen Semmelknödeln, Lyoner und Zwiebelstreifen, eine herrliche Kreation bayerischer Hausmannskost.

Was hat nun der Wurstsalat mit dem letzten ECHO zu tun? Es mag ja durchaus sein, daß der eine oder andere ACMler den kompletten Vorstand nebst Beiräten kennt. Aber was ist mit denen, die nur über das ECHO informiert werden. Ist es wurst oder Wurstsalat, wenn diese den elitären Führungskreis des ältesten Automobilclubs von Deutschland nur einmal nach der Hauptversammlung lesen, so nach dem Motto: Wahl angenommen und zurück in den Domröschenschlaf bis zur nächsten HV.

Ich verwette doch glatt mein frisch ausgeschlüpftes Hühnerauge für ein eindeutiges Nein, fast keiner wird einen Monat nach der HV auch nur annähernd den kompletten Vorstandskörper aufsagen können. Selbst einem alten ACMler wie mir, der fast 30 Jahre Mitgliedschaft auf dem Buckel

hat, und auf vielen Hochzeiten mitspielte, ja selbst dem ist es nicht möglich.

Es gibt zwar Gedankenstützen, um sich etwas einprägen zu können, z.B. die Wollwürste, die manch einer jeden Mittwoch am Clubabend zu sich nimmt. Wie kann die Öffentlichkeit noch aufmerksam gemacht werden? Nehmen wir das Vorstandsmitglied für Verkehr. Wortgewaltige Vorträge. Diskussionsabende. Artikel im ECHO, ja, so lernt die Leserschaft, so lernen die Anwesenden ein Vorstandsmitglied kennen. Zudem hat er zum Thema Verkehr in allen Lagen bewiesen, bei ihm regt sich noch etwas. Dabei spielt es bei ihm keine Rolle, ob Wurst oder Wurstsalat gereicht wird.

Kann ein ACM-Mitläufer, ein sogenanntes passives Mitglied, vom Vorstand oder den Beiräten mehr verlangen, als ein Ja bei der HV? Was erwartet das breite Publikum von seinen Repräsentanten? Mit Sicherheit weder Freibier, Wurstsalat noch, daß sie für uns einen Kopfstand wagen. Schlicht und einfach erwarten sie Informationen über den Club, aus dem Club und seinen Mitgliedern, und wenn möglich auch Infos über Neuheiten, Änderungen, Vorschriften, die die Clubthemen wie Auto/Motorrad betreffen. Das stelle ich mir unter dem Vorstandsbereich Technik vor. Kultur und Touristik wäre durchaus aufzuwerten mit Berichten von diversen privaten Ausfahrten. Hier könnten Insidertips wie z.B. gute Gasthöfe, schöne versteckte Straßen und Sehenswürdigkeiten kleinerer Bedeutung, sehr hilfreich bei mancher Planung sein.

Vorstandsmitglieder und Beiräte zeigt uns, daß ihr noch lebt. Es müssen keine großen Reden sein, ein paar Zeilen im ECHO bestätigen Eure Identität, zeigen Vorbildfunktion und regen vielleicht Leser an, auch zu schreiben, zu antworten, mitzuarbeiten. Ja, so könnte fortgefahren, fortgeschrieben werden, bis jeder einen Anstoß erhalten hat, für sein ECHO seinen Beitrag zu leisten.

LASSEN
SIE SICH
DOCH DRUCKEN
WO SIE WOLLEN...

WIR DRUCKEN AUCH
WAS WIR WOLLEN!

Die freundlichen Drucker
München/Schwabing

Ortkontakt 089 - 300 93 92
und für die Faxen
307 1373

druckerei haberl

AUTO
MÜNCHEN
IN MÜNCHEN

V-A-G



- Neuwagenverkauf
- Gebrauchtwagen
- Service, Reparaturen
(auch für Porsche)
- Autoverleih
(PKW und Camper)
- Unfallinstandsetzung

AUTO MÜNCH GMBH

Tübinger Straße 11
80686 München
Telefon 089 / 57 30 06

»Wir führen
Aral Super Tronic Öle.«

Alex MOULTON Bicycle
 Alan, Cinelli, Colnago,
 Gios, Gianni Motta,
 Koga-Miyata,
 Basso, Panasonic,
 Dancelli



Inh. F. Littich
 Lerchenfeldstraße 11
 80538 München
 Am Englischen Garten
 Telefon 0 89 / 22 41 13
 Telefax 0 89 / 22 56 26

Radsport · Bekleidung · Zubehör · Eigene Werkstatt



Teflon gegen Reibung und Verschleiß

**Der perfekte Teflonschutz für
 Motor und Getriebe**

Teflon © die gleitfähigste Substanz der Welt

In allen gängigen 4-Takt Enduro- und Crossmotorrädern
 erfolgreich getestet (Enduro-DM / MC-DM), auch für
 Straßenmotorräder bestens geeignet

- weniger Metallabrieb
- ruhiger Motorlauf
- verbesserte Schaltvorgänge
- Verlängerung der Lebensdauer
- kein Problem bei Naßkupplung



NULON wünscht Ihnen und Ihrer Maschine eine reibungslose Saison
 Info anfordern

Firma Egerland • St. Konradstr. 10e

85540 Haar • Tel. 089 / 466166 • Fax 4604064

Langzeitschutz für Motoren bis zu 8 Ltr. Öl **DM 110,-**



Erwin Köck



Design Autolackiererei Lackshop
 Unfallinstandsetzung

In unserem *Lack-Shop* erhalten
 Sie Spraydosen (ca. 1700 Farbtöne),
 Lackierzubehör sowie Glasurit-Lacke.

LANDSBERGER STR. 416
 81241 MÜNCHEN
 TELEFON 089 / 83 14 34

ULRICH WAGNER
 Metallbau • Tel. 713366



- Haustüren
- Geländer
- Balkone
- Trennwände
- Vordächer
- Gartentore
- Ziune

NEUER WECHSELKURS: UNTER 300,- DM IM MONAT.



BMW 318ti COMPACT

Mehr Spielraum für Sie: Die BMW Zielraten-Finanzierung mit Monatsraten unter 300,- DM. **Anzahlung – 10%, 20% oder 30%** – und Restrate bestimmen Sie. 4,9% effektiver Jahreszins bei 24, 30 oder 36 Monaten Laufzeit. Ein Angebot der BMW Bank GmbH. **Nur bis 30.06.95.**

**JETZT PROBE-
FAHREN BEI:**



Auto-Huser GmbH

BMW-Vertragshändler

Telefon 74 14 42-0 (7 14 50 24)

Fürstenrieder Str. 210-216 · 81377 München

Achtung

Bitte

Neues Mitglieder-Verzeichnis

Wir bitten dringend alle Clubkameraden, den beiliegenden Fragebogen umgehend ausgefüllt zurückzugeben.

Wir möchten nicht später Reklamationen bekommen, wenn einer noch als Student im neuen Mitgliederverzeichnis steht, obwohl er inzwischen Oberinspektor ist.

Also: Bitte erledigt diese für Euch kleine, für uns wichtige organisatorische Mitwirkung sofort.

Für die Vorstandsschaft

Euer Th. O.

Getöse am Parkplatz der MTU-München

Vor einiger Zeit kam der Thomas Ostermeier zu mir ins Büro und meinte; "Du Tschuli, hast Du am Sonntag, dem 09.04.95 Zeit, da findet ein Kfz-Slalom am Parkplatz der MTU in der Dachauer Straße statt?" Nach kurzer Begutachtung meines Terminkalenders, konnte ich mit Freude feststellen, daß ein freies Feld meinen Kalender schmückte.

Jetzt kam das besagte Datum und ich fuhr mit einem Freund, wie vereinbart um 14:00 Uhr in die Dachauer Straße. Wir freuten uns sehr über den Anblick der optisch- und offensichtlich auch leistungsgetunten Fahrzeuge. Zwischen den aufgemotzten Fahrzeugen stand plötzlich ein kleiner blauer Fiat Cinquecento, der keinerlei Veränderungen aufwies. Jetzt wußte ich, der Thomas konnte nicht weit sein. Kaum hatte ich diesen Gedanken zu Ende gedacht, stand Thomas vor mir. Nach einer kurzen Begrüßung widmeten wir uns wieder der Veranstaltung des Motorsportclubs Neuhausen. Wir begannen sofort den Kurs zu zerpfücken. Wo ist es eng? Wo muß man aufpassen? Wo wird man in welchem Gang wie schnell? Viele Fragen mehr gingen uns durch den Kopf, die wir alle sofort zu klären versuchten. Nach einigen windigen und kalten Minuten gingen wir daran, meine Anmeldung klar zu machen. Nach Vorzeigen der üblichen Unterlagen, der Verzichtserklärung von Thomas und der Bezahlung von DM 65.-- hatte ich alle Unterlagen für den ordnungsgemäßen Start zusammen.

Nun ging es an die technische Abnahme des Racers vom Thomas. Der Technische Kommissar konnte es kaum glauben, daß an dem Fiat alles in originalem Zustand ist. Ob das Fahrwerk noch original ist, fragte er gleich zweimal nach. Jetzt ging es wieder an die Strecke und ich stellte fest, daß ich wenigstens die Sitzposition im Fiat probieren sollte, bevor ich an den Start muß. Unter dem Lenkrad waren meine Beine etwas lang und nachdem ich meine Schnürsenkel richtig festgezogen hatte, konnte ich sogar die Pedale einzeln treten. Nun stieg die Aufregung, der Start kommt immer näher und ich hatte noch keinen Meter mit dem Auto zurückgelegt. Egal, dachte ich, es wird schon schiefgehen!

Es war soweit, der Thomas war dran. Erst mußte er sein Training (2 Runden) absolvieren. Ich sehe ihm zu, wie er den kleinen Blauen um die Pylonen peitscht. Die Trainingszeit betrug 1.13.65. Thomas ist nicht zufrieden, wie man leicht erkennt, und meint, er müsse noch zulegen. Gesagt, getan, im ersten Zeitlauf erreicht er die Zeit 1.11.50, im zweiten die Zeit 1.11.52. Gesamtzeit 2.23.02.

Oh Gott, jetzt muß ich mich bereitmachen, der Atem wird trocken. Der Sitz, der Sturzhelm, alles o.k.? Ja, alles paßt, ich werde in die Startgasse eingewiesen, noch zehn Zentimeter vor, jetzt liegt die Startflagge auf der Motorhaube. Ich

warte,- eine Stimme,- „Fenster zu“. Ich kurble - falsche Richtung - oh, anders herum - zu. Jetzt geht die Fahne hoch. Ich gebe recht behutsam Gas, 1. Gang, 2. Gang, vor der scharfen Linkskurve angebremst und weiter. Ich merke wie ich ruhiger werde. Super, alles läuft richtig gut, schnelle rechts, links, rechts Kombination, da passiert es - verbremst - ich rutsche genau auf eine Pylone zu und nehme sie frontal mit. Sie bleibt unter mir bis nach dem Ziel. Ich habe ein schlechtes Gewissen und komme mit der Zeit von 1.23.89 in die Warteschleife. Für den ersten Wertungslauf nehme ich mir mehr Ruhe und Konzentration vor. Es ist wieder soweit, ich muß in die Startgasse. Die Startflagge geht hoch, ich gebe kräftig Gas. Ich fühle mich wohl, sicher und das Auto läuft super. Es macht Spaß. Im Ziel die Überraschung. Mit einer Zeit von 1.10.00 komme ich ins Ziel. Meine Mundwinkel werden an den Ohren gebremst. Thomas kommt auf mich zu und sagt. „Nicht schlecht“. Die Pause ist ganz kurz, ich bin schon wieder an der Reihe. Der zweite Wertungslauf beginnt. Das Auto wird mir immer sympathischer. Ich fühle mich immer wohler. Zweite Runde, noch drei Tore bis zum Ziel, da steht eine Pylone dem rechten Hinterrad im Weg. Kaum habe ich dies registriert, bin ich auch schon im Ziel. Ich muß jetzt ins Park-Ferme und erfahre meine Zeit: 1.08.83. Das ergibt mit den drei Sekunden Strafzeit eine Gesamtzeit von 2.21.83.



Ich hatte wohl einen super Tag, an dem alles paßte. Für meine schnelle Zeit bekam ich auch noch einen Pokal, was mich sehr freute. Ohne, daß mir der Thomas sein Auto geliehen hätte wäre dies nicht möglich gewesen. Deshalb an diese Adresse ein ganz besonderes DANKESCHÖN. Ich freue mich schon auf weitere Veranstaltungen, und hoffe, meinen NSU TT bald möglichst den ONS - Vorschriften anpassen zu können.

Tschuli

Was macht eigentlich

Franz Lang

Als Landrat und Förderer unserer Clubveranstaltungen, von den Bergrennen in den siebziger Jahren, ist uns Franz Lang in bester Erinnerung.

Seit 1972 ist Franz im Ruhestand, den er selbst als Unruhestand bezeichnet. Denn nach Auflösung des Landkreises Riedenburg war er 12 Jahre im Kreistag von Kelheim im Ausschuß tätig.

Desweiteren ist er Bereichsvorsitzender im Bayer. Roten Kreuz und wurde für seine Arbeit sowohl vom Bayerischen wie auch dem Deutschen Roten Kreuz mehrfach sogar mit dem höchsten Orden ausgezeichnet.

Nach dem Ausscheiden aus dem öffentlichen Dienst wurde er mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse sowie der kommunalen Verdienstmedaille in Silber ausgezeichnet.

Des weiteren ist er seit 1949 Aufsichtsratsvorsitzender der Siedlergenossenschaft, zugleich Ehrenvorsitzender im Fremdenverkehrsverein Riedenburg und Ehrenmitglied im Schullandheimwerk Niederbayern/Oberpfalz. Ebenso Ehrenmitglied in acht weiteren Verbänden und Vereinen, auch außerhalb Bayerns.

Darüber hinaus Mitglied bei weiteren 12 Verbänden wie der Kriegsgräberfürsorge und kulturellen Vereinen.

Franz Lang hat keine Langeweile, auch nicht im Winter. Er ist immer auf Achse.

Das ist auch der Grund, daß er leider sehr selten bei den Veranstaltungen des von ihm so heißgeliebten ACM - wie er selbst sagt - teilnehmen kann.

Der Franz hat aber versprochen, seine Zeit so einzuteilen, daß er sich doch mal am Mittwochabend im Löwenbräu-Keller sehen läßt, sehr zur Freude seiner Frau, die ja so gerne in München ist.

Vor 2 Jahren hat Franz mit seiner Frau die Goldene Hochzeit gefeiert.

30 Jahre ist Franz Lang Mitglied im

ACM und er denkt liebend gerne an die Freunde und Kameraden während der Riedenburg-Tage zurück und er wird dem ACM auch weiterhin treu bleiben.

Ein ACM-Tagesausflug nach Riedenburg würde uns alle in Erstaunen versetzen über die Veränderungen des Altmühltals.



An die Bergrennen in Riedenburg, die Fuchsjagd und Geländefahren, die der Franz für unseren Club durchgesetzt hat, denken wir ACM'ler gerne zurück. Sie bleiben unvergeßlich.

Weniger gerne denke ich an meine Brieftauben, die ich damals in Richtung Riedenburg ausgelassen habe. 3 Tauben sind leider nicht mehr nach Hause gekommen. Wahrscheinlich sind sie den schönen Riedenburgerinnen zugeflogen.

Lieber Franz, bleib gesund und aktiv. Das wünschen Dir Deine ACM-Spezl'n und

Hans Pesl

Bericht vom Nachwuchs..

Grundkurs Formel-Renault am Nürburgring

Nach diesen ereignisreichen Tagen bin ich geschafft, aber total zufrieden. Aber von vorne :

Zum Geburtstag bekam ich diesen Kurs geschenkt. Selbstverständlich wählte ich den 1. Kurs im Jahr. Zwar wußte ich, daß Anfang April das Wetter am Nürburgring schon mal Überraschungen bringt, aber diesen Jugendtraum wollte ich so schnell wie möglich erleben.

Da ich in Nürburg etwas zu früh eintraf, konnte ich mir zwei Warmfahrrunden auf der Nordschleife nicht verkneifen. Mich stimmte es so richtig auf den nächsten Tag ein, einen anderen Teilnehmer etwas weniger. Er brauchte 16 Meter Leitplanke, um seinen "911er" zum Stehen zu bringen.

Bei den Teilnehmern stellte ich zwei Kategorien fest: die etwas jüngeren, die noch auf eine Rennfahrer-Karriere hoffen, und die etwas älteren, die das Fahren unbeschwert genießen konnten. Insbesondere für die letzteren war ein Cockpit in der "XL"-Ausführung gebaut worden.

Die 5 reinrassigen Formel-Renault-Fahrzeuge bringen 435 kg auf die Waage bei 135 PS und sind etwa so schnell wie die DTM-Fahrzeuge. Nach etwas Theorie sowie Anprobe von Cockpit und Overall klang der Sonntagabend mit Fachgesprächen aus. Am Montagmorgen überraschte uns die Eifel mit einem wunderschönen Winterkleid in Form von 5 cm Neuschnee. "Unser" Kurs ist die längste GoKart-Strecke und für diese Schulung hervorragend geeignet. Die Gruppe wurde gedrittelt, und los ging es mit den Anfahrrübungen.

Wie in der Fahrschule würgten wir die Fahrzeuge ab oder hoppelten los. Denn nicht nur die Federung ist knochenhart, sondern auch die Kupplung und die Schaltung. Die Bremsen sind wie ein Brett, gegen das ich trete.

Auf einem verkürzten Rundkurs hieß es jetzt, die Gänge hoch und runter zu schalten. Die ersten Dreher traten auf dem nassen Kurs schon auf trotz Drehzahllimit von 3500 U/min. Danach führen wir ein paar Runden hinter dem Instruktor auf (und auch manchmal neben) der Ideallinie. Hier stellten sich die ersten Hochgefühle ein, und oft kurze Zeit später ein Dreher. Diese verliefen fast alle glimpflich. Nur einer schaffte es, den Frontflügel (kostet DM 1.500,--) im Reifenstapel zu lädieren.

Nach dem Mittagessen ging es mit leicht erhöhtem Drehzahllimit richtig zur Sache. Freies Fahren (unter den gestrengen Augen des Instructors) war jetzt angesagt. Toll, wahnsinnig: so ein Mittelding zwischen GoKart - nur erwachsener - und Limousine - nur direkter. Unser Rennfahrerblut ließ uns an (und über) die Grenzen der Reifenhaftung gehen. Ahnungen von Beschleunigung und Kurvengeschwindigkeiten kamen auf. Dreimal am Nachmittag für je ca. 15 min. durften wir mit wachsender Begeisterung auf den Kurs.

Und dann der Übergang in den eigenen PKW: plötzlich trat ich statt auf eine gute AUDI-Bremse in Watte, der Kupplungsweg war ewig lang, die Beschleunigung noch lahmer, die Schultern hatten eine ungewohnte Bewegungsfreiheit - und wo war der Sound ? Ob DM 1.950,-- (incl. Essen und Übernachtung) lohnen, wird wohl kein Autofan wirklich fragen. Um einen richtigen Formel-Renault zu fahren ist der Preis auf dem Nürburgring angemessen. Dieser GoKart-Kurs kostet DM 1.100,-- die Stunde, die Nordschleife gut DM 2.000,--. Slicks bzw. Regenreifen sind nicht gerade billig, der Instruktor sehr gut, die Unterkunft okay. Der Intensiv-Kurs, der zur Hälfte auf der Nordschleife stattfindet, kostet knapp DM 3.000,--.

Wer Interesse hat, sollte mitbringen: eine Regenkombi für alle Fälle, lange Unterhosen für unter den Overall, Handschuhe, Integralhelm, warme Jacke und schmale Turnschuhe. In diesem Sinne viel Spaß

Jürgen Bodenschatz

Kunterbuntes aus meinem Notizblock...

Sind Sie am Kartsport interessiert ?

Dann kommt Ihnen der momentan günstige Kurs der Lira entgegen. Peter Wendl (Austrian Karting) bietet zur Zeit an:

- Jugendkart mit Honda GX 160 Motor incl. Reifen, Sitzverstellung, Sicherheitsabschaltung und Frontspoiler DM 3.750,-
- Jugendsitzschale DM 180,-
- Satz Regenreifen mit Felgen DM 495,-
- Satz Seitenkästen mit Frontschild und Halterung DM 156,-

Alle Preise verstehen sich incl. MwSt. Die Karts entsprechen dem Reglement des Jugendkartslaloms sowie der Kadettenklasse.

Rufen Sie Peter Wendl an unter : (089) 91 62 36

Mehr Verkehr, weniger Sprit..

Deutschland gilt in Sachen CO₂-Begrenzung international als Musterknabe. Der Kohlendioxid-Ausstoß, bedingt durch die Zunahme des Energieverbrauches, steigt weltweit um etwa 1,5 % jährlich. Im Gegensatz dazu hat die Bundesrepublik dank neuer Techniken ihre Emissionen auf 4,2 % der Weltmission gesenkt.

Das Auto, ständig im Mittelpunkt der CO₂-Diskussion, ist bei weitem nicht der Hauptverursacher. Über 80 % des Kohlendioxid-Ausstoßes gehen auf Hausfeuerung sowie Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung zurück.

Der Anteil des Straßenverkehrs beträgt knapp 16 %, ist allerdings in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen, weil der Bestand an Autos weiter wächst. Trotzdem sind Fortschritte zu verzeichnen. Der Kraftstoffverbrauch je PKW sank von 1980 bis 1992 um 10,9 %, bei Neuwagen sogar um 25 % ! Parallel erhöhten sich die Verkehrsleistungen je PKW um 35 Prozent.

Auch andere Verkehrsträger sind am CO₂-Ausstoß beteiligt. So expandierte der Flugverkehr in den alten Bundesländern von 1985 bis 1992 sogar um 53 Prozent; in den neuen Bundesländern legte er sogar um 100 % zu ! Eine hochgradig arbeitsteilige Wirtschaft braucht Flexibilität und Mobilität der Menschen, die Bewegungsfreiheit zudem auch in der Freizeit schätzen gelernt haben. Einer der wichtigsten Faktoren ist der motorisierte Individualverkehr. Ein Viertel der "Personenverkehrsleistungen" entsteht im Berufsverkehr, der Freizeitverkehr liegt bei 28 %. 85 % der Pendler fahren mit dem Auto zur Arbeit, die durchschnittliche Pendel-Entfernung nimmt zu.

Die Automobil-Industrie hat sich zur Umweltentlastung die Senkung des CO₂-Ausstoßes und einen Flottenverbrauch von 5.9 l/100 km bis 2005 zum Ziel gesetzt. Entlastend wirken soll auch die Steigerung der Autos mit regeltem Drei-Wege-Kat (damit sind bisher erst etwa 50 % aller PKW's ausgestattet). Dazu kann auch der Autofahrer seinen ökologischen Beitrag leisten, nämlich durch ökonomische Fahrweise, die z.T. sogar durch den Motorsport gelehrt und gefördert wird (und in vielen Sparten sogar Voraussetzung zum Erfolg ist).

Sollen wir es uns da noch gefallen lassen, als Umweltsünder Nr.1 hingestellt zu werden? Ich glaube, die aufgeführten Tatsachen sprechen eine eindeutige Sprache dagegen !

Plan '95 - der Vorstand tagte...

durch mein Verschulden leider reichlich verspätet, dafür um so fleißiger war Ihr Vorstand am 6.April tätig, um das Jahresprogramm, die Finanzen und viele Einzelheiten zu besprechen, wie wir Sie unterhalten und animieren könnten, ohne dabei die Clubkasse zu stark zu strapazieren. Die wichtigsten bzw. schon bekannten Termine hat unser Thomas Ostermeier in diesem Heft schon zusammengefaßt. Die noch offenen Positionen werden wir in Kürze klären. Dabei sind wir auch schon intensiv mit der Jahresschlußfeier beschäftigt (Ja, dazu ist es jetzt schon höchste Zeit !).

Und weil wir zumindest über eine neue Lokalität diskutiert haben, ließ ich mir Unterlagen von verschiedenen Häusern kommen, die vom Stil und vom Ambiente her dem Stil einer ACM-Jahresschluß-Feier entsprechen.

Damit Sie sehen, daß diese Entscheidung nicht so einfach zu fällen ist, lasse ich Sie ein wenig teilhaben an den Gedanken der Verantwortlichen. Bei der Auswahl der möglichen Örtlichkeiten ist zunächst einmal die Verkehrsanbindung bzw. Entfernung wichtig. Sind öffentliche Verkehrsmittel notwendig? Wir glauben kaum, daß jemand im Abendanzug sich einer U-Bahn bedient. Also kann dieser Punkt vernachlässigt werden. Wie groß darf die Entfernung sein? Sollen wir in den Osten oder Süden gehen? Aus welcher Richtung werden die meisten Teilnehmer kommen? Nach diesen Überlegungen wählen wir 3 bis 4 Häuser aus, die unseren und damit Ihren Vorstellungen entsprechen könnten. Parkplätze sind wichtig und in allen Fällen vorhanden. Die Räumlichkeiten und auch die Küche entsprechen den Erwartungen. Nun ist die Frage zu überlegen, ob wir ein Menü servieren lassen oder uns wieder für ein Büfett entscheiden. Da dies auch eine Frage des Preises ist, sprechen diese zuerst für sich :

In einem der ausgewählten Gaststätten summiere ich ein Menü incl. Suppe und Nachspeise (mittlere Preislage) auf DM 63,--.

Das Büfett liegt etwa in der gleichen Klasse, kann aber auch leicht um einige "Zehner" erhöht werden, will man etwas Besonders bieten. Dann möchte voraus natürlich schon ein Begrüßungs-Cocktail sein, was sich mit weiteren DM 13,-- ansetzen läßt. Zu unserem Eintritt von DM 100,-- fehlen somit nur noch DM 24,-- (für Musik und Pokale). Wenn wir von 100 Teilnehmern ausgehen, bleiben also gerade DM 2400,--. Die Pokale setzen wir mit DM 400,-- an, Nebenkosten fallen dank des Fleißes unserer Clubfreunde nicht an, verbleiben DM 2000,-- für die musikalische Unterhaltung. Aber wehe, diese ist nicht von höchster Güte!

Können Sie sich jetzt vorstellen, daß es gar nicht so einfach ist, so eine Feier zu organisieren? Aber wir sind sicher, auch heuer wieder in Ihrem Sinne zu entscheiden.

F.B.

UDS - Die Daten aus dem Knall

Der Unfalldatenschreiber (UDS) - die Black Box für Kraftfahrzeuge. Vor Jahren geisterte er durch die Presse - jetzt ist er marktreif. Dieser Artikel beschreibt die Funktion des UDS.

Ereignet sich ein Flugzeugunglück, so ist die Suche nach der sogenannten Black Box neben der Opferbergung das Wichtigste. Diese Black Box besteht auch heute noch im wesentlichen aus einem Magnetbandgerät, das auf mehreren unterschiedlichen Spuren alle relevanten Daten des Flugverlaufs bis hin zu den Gesprächen im Cockpit aufzeichnet. Robust und an einem relativ sicheren Ort im Flugzeug untergebracht, übersteht das Gerät auch Brände und Abstürze und liefert oft die einzige Erklärung für ein Unglück.

Mit der ständig steigenden Verkehrsdichte auf unseren Straßen, einhergehend mit immer mehr Unfällen und stetig steigenden Schadenssummen ist zunehmend auch auf dem Boden ein Gerät gefragt, das den Nachweis über das Verhalten des Fahrzeugführers und den Zustand des Fahrzeugs vor und während eines Unfalls führt. Natürlich braucht hier nicht der enorme Aufwand wie in der Luftfahrt getrieben zu werden, den Auswerter interessieren lediglich einige wichtige Eckdaten, um den Verlauf eines Unfalls rekonstruieren zu können. Dies ist auch nur für eine ganz bestimmte Zeit notwendig und nicht etwa für die Dauer einer kompletten Fahrt, was sofort die Datenschützer und unseren persönlichen Freiheitssinn auf den Plan rufen würde.

Etwas ganz Ähnliches gibt es eigentlich schon lange - den bei LKW- und Busfahrern höchst beliebten Fahrtenschreiber, dessen Tachoscheiben-Ausdruck Aufschluß über den Verlauf der gesamten Fahrt seit Einlegen der Scheibe gibt. So sollen die Brummifahrer zur Einhaltung von Geschwindigkeitslimits und Lenkzeiten gezwungen werden. Sie sind damit in allen Handlungen total überwacht und nicht selten passiert es daher, das mancher Fahrer die Tachoscheibe lieber verschluckt, als sie der Polizei oder dem BAG zu präsentieren.

Unbestritten sind dagegen die Ergebnisse der inzwischen abgeschlossenen Feldversuche von Mannesmann-Kienzle, dem Entwickler des UDS. Beim Test innerhalb ganzer Fahrzeugflotten ergaben sich mit installiertem UDS drastische Senkungen der Unfallzahlen, weshalb sich Versicherungen überlegen den freiwilligen Einbau eines solchen Gerätes mit Beitragsnachlässen zu honorieren. Eine Pflichtausrüstung von Bussen und Gefahrguttransportern mit dem UDS ist bereits im Gespräch.

Während es sich beim herkömmlichen Fahrtenschreiber noch um ein mechanisch schreibendes System handelt, arbeitet der UDS rein elektronisch und erfaßt eine Vielzahl weiterer Komponenten. Seine Manipulierbarkeit ist gegenüber den Fahrtenschreibern sehr begrenzt und während des Betriebs gar unmöglich.

Bei Fahrten- und Flugschreibern ist die komplette Überwachung gewollt, hingegen interessiert den Unfalldatenspeicher überhaupt nicht, wie schnell Sie vor einer Stunde gefahren sind. Er erfaßt zwar ständig Daten, die aber nach jeweils 45 Sekunden überschrieben werden, sofern sich in dieser Zeit kein Unfall ereignet hat. Ist das Fahrzeug jedoch in einen Unfall verwickelt, oder löst man den UDS manuell aus, so speichert

SAMMEL-ANZEIGEN

Glaserei Ostermeier, Neu- und Reparaturverglasungen
Kistlerhofstraße 161, 8000 München 70, Telefon 788116

STENVERS GmbH, Armaturen-Meßgeräte-Pumpen
Waldgartenstraße 49, 8000 München 70, Telefon 7141049

Berndt F. Botschen, Finanz- und Anlageberatung
(Steuerbegünstigte Kapitalanlagen), Telefon 602669

Franz Paschek, Elektrofahrzeuge und Gabelstapler
Reparatur, Spezialbatterien für Elektro, Telefon 761321

KÖSSLER, Uhren-Schmuck-Fachgeschäft
Wasserburger Landstr. 247 · 8000 München 82, Tel. 4305628

MAX JUNG
METALLBAU/SCHLOSSEREI

8000 München 82, Truderinger Straße 289, Tel. (089) 421337 · Fax 421334

***Hier wäre noch Platz
für Ihr Inserat!***

Der Motorrad- Zubehör-Profi

im Herzen München's freut sich auf Ihren Besuch!

seit 1923

südmotor

Schwanthalerstraße 5
8000 München 2
Telefon 0 89 / 55 56 40
Telefax 0 89 / 59 57 79

Großhandel · Import · Export · Inh. Hans Binder

SÜDGRIMA

MARMOR -
FLIESEN -
GROSSHANDEL

Kirschstraße 33
8000 München 50 (Allach)
Telefon 089 / 812 10 37

HAUSVERWALTUNG

JULIANE HUMMELT
KESTERMANNSTRASSE 2
D-82031 GRÜNWALD



TEL.: 089/6 49 25 43
FAX: 089/6 49 37 51

das System alle Daten kurz vor und bis zu 30 Minuten nach dem Auslösen, so werden auch Folgeunfälle erfasst.

Dabei werden folgende Daten aufgezeichnet: Längs- und Querschleunigung des Fahrzeugs über integrierte Sensoren (aus der Luftfahrt), Rotation des Fahrzeugs (integrierter elektronischer Kompaß), Geschwindigkeit, Brems-, Blink-, Fahr-, Stand- und Fernlicht, Zündung und drei frei wählbare Funktionen (z.B. Hupe).

Um einen möglichst geringen Einbauaufwand zu erreichen, sind die aufwendigen Sensoren für Rotation, Längs- und Querschleunigung im Gehäuse des UDS bereit integriert, alle anderen Signale werden über die Bordelektronik des Fahrzeugs erfasst. Eine im UDS eingebaute Speicherbatterie sorgt unter anderem für das korrekte Aufzeichnen der Daten auch bei einem Zusammenbruch der Bordspannung und hält die Daten noch tagelang bis zum Auswerten im Speicher. Optional ist der Speicher des UDS jederzeit löschar, falls ein Auswerten der Daten verhindert werden soll (außer da, wo es vorgeschrieben wird, einen UDS zu benutzen).

Die im UDS nach einem Unfall gespeicherten Daten sind mit einer speziellen Software über eine Schnittstelle auslesbar und bilden dann das Kernstück eines zu erstellenden Sachverständigenutachtens. Dieses ist oft der einzige Weg, um die eigene Unschuld etwa bei einem Auffahrunfall im Stau nachzuweisen, eines der typischsten Anwendungsgebiete des UDS.

Man stelle sich dazu die folgende Situation vor: Vor Ihnen kommt ein Fahrzeug am Stauende zum Stillstand und Sie schaffen es gerade noch, Ihr Fahrzeug zum Stillstand zu bringen, ohne aufzufahren. Aber das Ihnen folgende Fahrzeug fährt zu schnell, fährt auf Ihr Fahrzeug auf und schiebt es auf das Fahrzeug vor Ihnen. Da dies meist innerhalb Sekunden passiert und glaubwürdige Zeugen oft rar sind, ist die Beweislage für Sie unsicher. Man wird vermuten, Sie seien auch zu schnell gefahren und auf das vor ihnen stehende Fahrzeug aufgefahren, bevor das nachfolgende Fahrzeug aufgeprallt ist. Damit ist meist Ihre Versicherung für den Schaden am vor Ihnen stehenden und zum Teil an Ihrem Fahrzeug zu ständig und Sie bekommen unter anderem die Quittung in Form des Verlustes Ihres Versicherungsrabatts, was einiges ausmachen kann.

Der UDS hingegen registriert genau, wann Ihr Fahrzeug stand, wann der Aufprall von hinten erfolgte und wann der Aufprall vorn geschah. Schon in einem solchen Falle hat sich der Kauf eines UDS voll rentiert Auch bei komplexeren Unfällen z.B. durch rutschige Fahrbahn ist eine Klärung durch den UDS mit seinen Beschleunigungs- und Giersensoren möglich.

Wie am Anfang erwähnt, ist der Unfalldatenschreiber bereits auf dem Markt verfügbar und kostet zur Zeit noch ca. DM 1000,- inkl. Einbau, was sich aber mit höheren Stückzahlen noch ändern wird. Auf jeden Fall macht sich der Preis des UDS genau so schnell bezahlt wie etwa der Airbag und ähnliche Einrichtungen.

Th.O. (mit freundlicher Genehmigung des ELV)

Ein Teil der Telematik: die elektronische Gebührenerfassung!

Als der Mensch durchsichtig wurde?

Vor 100 Jahren, fünf Jahre vor der Jahrhundertwende, entdeckte Röntgen eine "neue Art von Strahlen", der Beginn einer segensreichen Durchsichtigkeit.

Fünf Jahre vor Beginn des 21. Jahrhunderts sehen wir einer neuen Durchsichtigkeit entgegen: ebenso heilbringend?

Wer? Mit wem? Wann? Wo?

Der Bürger soll eine Datenspur ziehen, allzeit ablesbar, nachkontrollierbar, wenn er sich mit dem Auto auf Straßen mit elektronischer Mauterfassung befindet. Die zur Zeit im Test laufenden Inkasso-Systeme mit ihren Stichprobenkontrollen benötigen Daten über Fahrzeug, Fahrer, Halter, Tag, Uhrzeit, Fahrstrecke und Gebühren, die aus Beweisgründen im Streitfall gespeichert bleiben. Um Schwarzfahrer zu ermitteln sind Videoaufzeichnungen vom Kfz-Zeichen und den Insassen nötig.

Die Autofahrer könnten lückenlos überwacht werden, der Datenschutz wäre aufgehoben, das soziale Leben würde sich ändern.

Die Datenschützer laufen Sturm gegen die elektronische Gebührenerfassung (in Singapur und Hongkong wurden ähnliche Projekte aus Datenschutzgründen bereits eingestellt), gegen diese brisante Datensammlung. Für jeden der "Herrschaft durch Information" anstrebt, wäre das ein gefundenes Fressen. Doch nicht genug damit, illegale "Hacker" könnten uns mit Leichtigkeit fremde Mautgebühren aufbrummen, von den hohen Investitionskosten für die Straße (über Steuern) und im Auto ganz zu schweigen.

Der Bundesdatenschutz-Beauftragte fordert eine Lösung aller Probleme - sonst läuft die Sache nicht !

Der ADAC besteht darauf, daß der Mißbrauch der Daten völlig ausgeschlossen werden muß - ansonsten Schluß mit dem Experiment !

Der Bundesverkehrsminister verspricht, daß es mit ihm keinen "gläsernen Bürger" gibt.

Bleibt zu hoffen, daß wir im neuen Jahrhundert nur bis auf die Knochen durchsichtig bleiben, denn dazu bräuchte man uns nicht auch noch das letzte Hemd ausziehen!

...der
Augen
willen

PINI

Brillen und Kontaktlinsen

... und alles
für den Foto-
u. Video-Freund

am Stachus

Sendlinger-Tor-Platz

St.-Bonifatius-Straße 16

Max-Weber-Platz 10

Sammelruf 55 22 67-0

Der Golf Variant

**Erster VW-Kombi
in kompakter Klasse**



**autohaus
FEICHT**

Autohaus Feicht GmbH
Münchner Straße 39
85540 Haar - München
Telefon (089) 45 30 37-0
Telefax (089) 45 30 37 55

ACM RADL-Wandern



Wann?

25.6.95

Näheres im nächsten ECHO

Die Lösung

des Bilderrätsels vom letzten ECHO war anscheinend doch zu schwer, denn es ging kein einziger Anruf bei mir ein. Also, ich bin der größere der beiden Buben, zusammen mit meinem Großvater und einem Vetter. Daß auf dem Weg von mir ins ECHO noch ein Ziffernsturz geschah, der das Baujahr des Motorrades von 1930 in 1903 umwandelte, machte die Sache auch nicht leichter. Lediglich mein Hinweis, daß ich keine Münchner Telefonnummer besitze - mein Telefon läuft auf meine Frau, C.Werner - wissen bestimmt etliche Clubkameraden.

Ja, das war meine erste Kradtour mit etwa drei Jahren. Dort habe ich mir anscheinend den Bazillus eingefangen, der mir später noch zu etwa einem Dutzend eigenen Motorrädern verhalf.

Nichts für ungut, Euer
HDW

Spargelesen

Wann?

18. Juni 95

Wo?

Erfahrt Ihr erst nach Anmeldung bei Christa Houzer (08851/1492)

Näheres im nächsten ECHO!

2. Schorschgesteuerte Clubausfahrt

vom Fr. 14. bis So. 16. Juli 1995

Da an den langen Wochenenden des Frühjahrs im Bereich „Silberstraße“ kein geeignetes Hotel genug Betten frei hatte, müssen wir die Ausfahrt Mitte Juli machen.

Kurzprogramm:

Freitag: Anreise in die Nähe von Freiberg

Samstag: Bergwerksbesichtigung

Sonntag: Motorradmuseum Zschopau und Heimreise

und noch vieles mehr, was aber zum Redaktionsschluß noch nicht ganz feststand.

Die Übernachtungspreise betragen für 2 Tage ca. DM 200,- pro Paar und DM 140 für Einzelpersonen.

Interessenten sollen sich möglichst schnell beim Schorsch (08102/3351) melden, der Nennungsschluß ist Anfang Juni (Kurz nach dem Erscheinen des nächsten ECHOs, wo noch etwas mehr drinstehen wird).

Euer

Schorsch

Impressum:

ACM-ECHO, Clubzeitschrift des Automobil-Club von 1903 e.V., erscheint monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten, für weitere Exemplare werden DM 2,- + Porto, zuzüglich Mehrwertsteuer erhoben. Geschäftsstelle: Senserstraße 5, 81371 München, Tel.: 77 51 01, ist jeden Mittwoch von 16.00 - 19.00 Uhr besetzt. Konten: Postgiroamt München, 311 31-808 (BLZ 700 100 80), Bayerische Vereinsbank München, 7 041 837 (BLZ 700 202 70). Mitgliedsbeitrag: DM 80,- pro Jahr. Präsident: Ferdinand Bauer, Hölderlinstraße 11, 81369 München, Tel.: 71 18 66. Redaktion und Anzeigenverwaltung: Uli Wagner, Inninger Straße 5, 81379 München, Tel.: 71 33 66 und Thomas Ostermeier, Kistlerhofstraße 161, 81379 München, Tel.: 784 95 48, Fax: 78 81 19. Anzeigenpreis: z.Z. DM 50,- pro 1/5 Seite DIN A5 zuzüglich Mehrwertsteuer. Clubabend: Jeden Mittwoch 20 Uhr im Clubraum des Löwenbräukellers, Nymphenburger Straße 2, 80335 München, Tel.: 52 60 21. Wichtiges: Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der Vervielfältigung aller uns zur Reproduktion, Satzherstellung und Drucklegung übergebenen Vorlagen, Bilder usw. ist ausschließlich Sache des oder der Überbringer.



**Mercedes-Benz.
Gebrauchtwagen-
Metropole
Süd-Bayern**

**Hier zeigt sich
unsere ganze Stärke.
Über 600 Gebrauchtwagen
aller Fabrikate
ständig im Angebot.**

Mercedes-Benz Aktiengesellschaft
Niederlassung München - Arnulfstraße 61 - 71
Helmholtzstraße 10 · Tel. 089 / 12 06 12 93-12 97
Ingolstädter Straße 28 · Tel. 089 / 12 06 24 70-24 72
Otto-Hahn-Ring 20 · Tel. 089 / 12 06 34 40